

RS OGH 2024/3/21 16r210/23d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.03.2024

Norm

ZPO §43 Abs1; §12 Abs3 RATG

1. ZPO § 43 heute
2. ZPO § 43 gültig ab 01.01.1985 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 501/1984
1. RATG § 12 heute
2. RATG § 12 gültig ab 01.04.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2020
3. RATG § 12 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2003
4. RATG § 12 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2001
5. RATG § 12 gültig von 10.03.1981 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 116/1981

Rechtssatz

Führt ein Teilanerkentnis in der Folge zur Fällung eines Teilanerkentnisurteils, wirkt das Teilanerkentnis in kostenrechtlicher Hinsicht mit seiner Erklärung; die Bemessungsgrundlage verringert sich - wie bei einer Klageeinschränkung - auf das restlich strittige Begehren bereits mit dem Schriftsatz, in dem die Verfügung über den Streitgegenstand vorgenommen wird.

Entscheidungstexte

- 16 r 210/23d
Entscheidungstext OLG Wien Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 21.03.2024 16 r 210/23d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2024:RW0001065

Im RIS seit

12.04.2024

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at